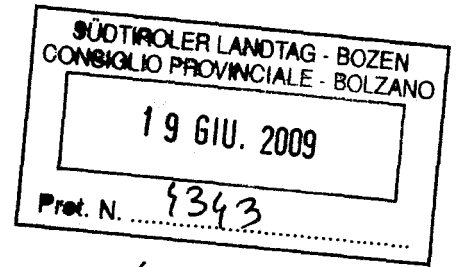




An den Präsident
des Südtiroler Landtages



Beschlussantrag

130/09

Erhalt alter Bauernhöfe

Der Abriss alter Bauernhöfe ist für unser Land immer ein besonders schmerzhafter Verlust, gehen damit nicht nur wertvolle Zeugnisse bäuerlicher Baukultur sondern auch Einmaligkeiten des Südtiroler Dorf- und Landschaftsbildes unwiderbringbar verloren. Gerne wird - manchmal auch zu Unrecht - auf die Kosten der Sanierung verwiesen: Abriss und Wiederaufbau eines Wohngebäudes seien günstiger als die fachgerechte Sanierung jahrhundertelanger Bausubstanz. Die Mittel des Landesdenkmalamtes sind anscheinend begrenzt, und somit sind gar einige der unter Denkmalschutz gestellten Höfe, aber auch weitere, nicht unter Schutz gestellte alte Höfe ihrem Schicksal überlassen. In nicht wenigen Fällen soll der Abriss aber auch von Unternehmen betrieben werden, welche aus rein spekulativen Gründen keinerlei Interesse an einer möglichen Sanierung haben. Die Probleme sind somit vielschichtig.

In der festen Überzeugung, dass der Erhalt alter Bauernhöfe wichtig, richtig und weitsichtig ist, weil sie unser Landschafts- und Heimatbild prägen und Zeugen einer vielfältigen bäuerlichen Baukultur sind,

fordert der Südtiroler Landtag die Südtiroler Landesregierung auf,

weiterhin alle Anstrengungen zu unternehmen, um ganz allgemein das Bewusstsein zu stärken, dass der Erhalt alter Bauernhöfe dem Abriss und Wiederaufbau grundsätzlich vorzuziehen ist und mögliche weitere Maßnahmen zu prüfen und zu ergreifen, um den Erhalt alter Bauernhöfe und alter Bausubstanz gewährleisten zu können.

Abg. Elmar Pichler Roll
Abg. Veronika Stimer
Abg. Arnold Schuler
Abg. Martha Stocker

Brantsch Abg. Sepp Noggler

19.6.2009